

Einbrecher stehlen Geld, Sparbücher und Tresor

Bislang Unbekannte drangen am Samstag in der Zeit zwischen 19.00 und 22.40 Uhr, in ein Reihenhaus in der Goethestraße in Bergkamen ein. Hier entwendeten sie Bargeld, Sparbücher und einen Tresor. Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Bergkamen unter 02303-921-7320 oder 921-0.

Lions Club öffnet das 21. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Sonntag, 21. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Unternehmen	Gewinn	LOS-Nr.
OPTIK Schulte	1 Warengutschein im Werte von 30,00 EUR	2447
OPTIK Schulte	1 Warengutschein im Werte von 30,00 EUR	1226
ZWK Textilreinigung	1 Gutschein im Wert von 25,00 EUR	184
ZWK Textilreinigung	1 Gutschein im Wert von 25,00 EUR	1376
ZWK Textilreinigung	1 Gutschein im Wert von 25,00 EUR	2564
fair repair Göttker	1 Reparaturgutschein im Wert von 30,00 EUR	453
fair repair Göttker	1 Reparaturgutschein im Wert von 30,00 EUR	2035
Schnüchel Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2057
Schnüchel Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2495
CSP Fahrzeugzentrum	1 Servicepaket Premium außen im Wert von 129,00 EUR	426
POCO Einrichtungsmärkte	1 Warengutschein im Werte von 30,00 EUR	503
POCO Einrichtungsmärkte	1 Warengutschein im Werte von 30,00 EUR	1364

Einbrecher hebeln ein Fenster auf

Am Freitag kam es in der Zeit von 10.30 Uhr bis 19.15 Uhr im Bereich des Schlesierweges in Oberaden zu einem Einbruch in ein freistehendes Einfamilienhaus. Die Täter hebelten ein Fenster auf, durchsuchten dann die Wohnung und erbeuteten Bargeld, einen Laptop und eine Digitalkamera. Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02303/921-3220) entgegen.

Lions Club öffnet das 20. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Samstag, 20. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Unternehmen	Gewinn	LOS-Nr.
Autohaus Kamps	1 Servicegutschein im Wert von 25 EUR	3015
Autohaus Kamps	1 Servicegutschein im Wert von 25,00 EUR	2142
Autohaus Kamps	1 Servicegutschein im Wert von 25,00 EUR	759
Bergkamener Chutney Manufaktur	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1930
brumberg Fachmärkte	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3060
brumberg Fachmärkte	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2274
Bauernhof Schulze Elberg	1 Warengutschein im Wert von 25 EUR	2429
Kroes Mode live	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1045
Kroes Mode live	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	309
Schnüchel Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	684
Schnüchel Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2882

Sauna Boys gewinnen den Eisstock-Pokal



Die vier besten Teams der 4. GSW-Meisterschaften im Eisstockschießen. (Fotos: Ulrike Faulhaber)

Zum ersten Mal auf dem Eis und gleich den Pokal geholt: Die Sauna Boys sind die Gewinner der 4. GSW-Stadtmeisterschaften im Eisstockschießen. In einem spannenden Finale haben sie sich am Ende eines langen und kalten (aber trockenen) Spielabends gegen den Pétanque Club Kamen durchgesetzt, der den 2. Platz geholt hat. Den dritten Platz belegt das Team der katholischen Kirchengemeinde Heilige Familie, auf dem vierten Platz landen die Kazubis. Neben den Pokalen gab es für die ersten drei Gewinnerteams 50, 30 und 15 Getränkechips für die Winterwelt, die Gastronom Atef Hosni gestiftet hat.

Das Finale in Bildern:

Raubmord im Supermarkt – Tatverdacht hat sich nicht erhärtet

Der Tatverdacht gegen einen 48-Jährigen, der am Donnerstag in Hamm festgenommen worden ist, hat sich im Zuge weiterführender Überprüfungen nicht erhärtet. Staatsanwaltschaft und Polizei Hannover fahnden weiter nach dem unbekanntem Stöckener Raubmörder. Insbesondere erhoffen Sie sich Hinweise zu einem dunklen Ford Focus Kombi, aus dem in der Nähe des Marktes vor dem Überfall ein Fahrrad ausgeladen worden ist.

In der vergangenen Woche hatten die Beamten der Ermittlungsgruppe „Discounter“ einen Hinweis auf den 48 Jahre alten Mann aus Hamm bekommen. Ein Zeuge hatte angegeben, ihn auf den von der Polizei veröffentlichten Fotos und Videosequenzen aus der Überwachungskamera des Supermarktes an der Weizenfeldstraße (Hannover-Stöcken) vom 04.12.2014 wiedererkannt zu haben. Darüber hinaus identifizierten drei weitere Zeugen den 48-Jährigen bei einer Wahllichtbildvorlage als mutmaßlichen Täter. Aufgrund der Erkenntnislage, verbunden mit der besonderen Gefährlichkeit des Täters, nahmen Beamte einer Spezialeinheit den Mann gestern gegen 13:45 Uhr in Hamm fest. Auf Basis der sich anschließenden Überprüfungen, die insbesondere auch ergaben, dass sich der 48-Jährige zum Tatzeitpunkt nicht in Deutschland aufgehalten hatte, konnte der Tatverdacht gegen ihn nicht aufrecht erhalten werden.

Krankenhaus - Fusion ist besiegelt

Die Fusion zwischen dem Evangelischen Krankenhaus Lütgendortmund und dem Klinikum Westfalen ist unter Dach und Fach. Mit ihren Unterschriften unter dem Fusionsvertrag besiegelten Freitag der 1. Direktor der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft Bahn See, Dr. Georg Greve, der Geschäftsführer der Klinikum Westfalen GmbH, Andreas Schlüter sowie die Vorstände der Evangelischen Stiftung Volmarstein, Markus Bachmann und Jürgen Dittrich, den Zusammenschluss der beiden Häuser. Damit wird das Klinikum Westfalen, zu dem auch das Kamener Hellmig-Krankenhaus gehört, zukünftig in der Region an vier Standorten vertreten sein.



(Foto: Andreas Milk)

„Wir werden auch weiterhin in Lütgendortmund eine gute und medizinisch professionelle Grund- und Regelversorgung anbieten. Darüber hinaus werden wir aber durch Schwerpunktbildungen am Standort Lütgendortmund das Haus so aufstellen, dass es sich wirtschaftlich und qualitativ im Gesundheitsmarkt gut behaupten kann,“ bewertet Geschäftsführer Andreas Schlüter die vollzogene Fusion. Mit der Altersmedizin und der Psychiatrie seien zwei wichtige Bausteine bereits vorhanden.

Für Direktor Dr. Georg Greve ist die Fusion ein echter Zugewinn im Verbund der Knappschaftskrankenhäuser. „Das Fachgebiet der Psychiatrie war in unserem bisherigen Leistungsangebot noch nicht vertreten und der Standort Lütgendortmund schließt sehr schön die Lücke zwischen dem Knappschaftskrankenhaus in Brackel und dem Knappschaftskrankenhaus in Bochum.“

Für Markus Bachmann, Kaufmännischer Vorstand der Stiftung Volmarstein und bisheriger Eigentümer des Evangelischen Krankenhauses in Lütgendortmund, ist mit der Knappschaft der Wunschpartner gefunden worden. „Wir haben großes Vertrauen in die Knappschaft und das Klinikum Westfalen, dass für die medizinische Versorgung in Lütgendortmund und die Mitarbeiter in dem Haus mit der Fusion eine nachhaltige und gute Perspektive geschaffen wurde.“ Das Evangelische Krankenhaus Bethanien in Hörde bleibt – wie schon mehrfach berichtet – in der Trägerschaft der Evangelischen Stiftung Volmarstein. Unter dem neuen Namen „Ortho-Klinik Dortmund“ bauen zurzeit die Experten vor Ort gemeinsam mit den Experten aus Volmarstein das Spektrum der Behandlungen am Bewegungsapparat deutlich aus.

Die Fusion wird zum 1. Januar 2015 in Kraft treten. Die Zustimmung der Aufsichtsbehörden wird in den kommenden Tagen erwartet.

Stadt setzt Rotstift bei Kultur- und Großveranstaltungen an

Auch die großen städtischen Veranstaltungen leiden zum Teil unter der schwindenden finanziellen Leistungskraft der Stadt Bergkamen. Wegen der knappen Kassen müssen sich die Besucherinnen und Besucher in den kommenden Jahren auf Veränderungen und einen anderen Veranstaltungsrhythmus einstellen.



„Das kulturelle Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner ist Teil der rein freiwilligen Aufgaben einer Stadt und musste daher ebenso wie andere freiwillige Aufgaben auf den finanziellen Prüfstein gestellt werden“, so der darüber wenig erfreute Kämmerer und Kulturdezernent Holger Lachmann.

Bürgermeister Roland Schäfer ist sich jedoch sicher: „Trotz aller Sparzwänge werden die Besucherinnen und Besucher auch in den kommenden Jahren wieder in den Genuss von vielen Veranstaltungshighlights in Bergkamen kommen. Die große Mehrheit der zahlreichen Angebote im Bereich Kultur, Bildung und Stadtmarketing bleibt bestehen. Ebenso sind keinerlei Einschränkungen bei den Angeboten der Musik- und Jugendkunstschule, der kreativen Erwachsenenbildung und den Veranstaltungen des Jugendamtes geplant.“

Die beliebte BlumenBörse auf dem Bergkamener Stadtmarkt (Alfred-Gleisner-Platz) wird am 3. Mai des kommenden Jahres zu den gewohnten Uhrzeiten – wenn auch mit geringerem

Kostenaufwand – stattfinden. Der Besucher wird wie in den Jahren zuvor ein Meer an Pflanzen und –zubehör sowie umfangreiche Gaumenfreuden erwarten dürfen. Ein Spargelmarkt rundet diese Veranstaltung erneut ab.

Beim Hafenfest wird gespart



Das Auftaktkonzert des Hafenfests am Freitagabend wird gestrichen. Vielleicht spielen Burning Heart dann am Samstag.

Deutlichere Sparmaßnahmen machen sich jedoch auf der einen Monat später stattfindenden größten Bergkamener Veranstaltung bemerkbar – das Hafenfest wird in 2015 ausschließlich am Samstag und Sonntag und mit einigen reduzierten Veranstaltungsbausteinen, dennoch mit einem immer noch reichhaltigen Programm, auf seine Gäste warten. Auf die Eröffnungsveranstaltung am Freitagabend wird aus Kostengründen verzichtet.

Im Jahre 2016 wird das Hafenfest zu Gunsten des Großereignisses „50 Jahre Stadt Bergkamen“ weichen – die Planungen zur Jubiläumsveranstaltung, die ebenfalls zur damaligen Stadtgründung im Juni des Jahres stattfinden wird, laufen momentan an. „Zwei Großveranstaltungen innerhalb weniger Tagen wären organisatorisch und finanziell nicht zu bewältigen“, ist sich der für die Vorbereitungsarbeiten

zuständige Leiter Zentrale Dienste, Thomas Hartl, sicher.

Nur noch drei Veranstaltungen im Kultursommer

Der Rotstift wird auch bei Teilen des Bergkamener Kultursommers angesetzt – von den ursprünglich sechs Veranstaltungsterminen können sich die Interessierten jedoch auf immerhin noch drei Veranstaltungen freuen. Der neue Veranstaltungstitel „Sommer in Bergkamen“ wird dann auch den „Weingenuss am Wasser“ beinhalten, der in gewohntem Umfang und auch wieder im Sportbootzentrum in Bergkamen-Rünthe veranstaltet wird. Über die weiteren zwei Veranstaltungsangebote während der Sommerferien wird zur Zeit noch beraten.

Der beliebte, aber auch kostenintensive „Bergkamener Lichtermarkt“ wird ab 2015 im 2-Jahres-Rhythmus veranstaltet und daher erst in 2016 wieder stattfinden.

Auf eine Veranstaltung müssen die Gäste in den kommenden Jahren verzichten – so fällt das „Bergkamener Radsportfestival“ dem Sparzwang komplett zum Opfer.

Grand Jam wird 2015 reduziert



Den Grand Jam, hier J.C. Dook und Tommy Schneller

gibt es nicht mehr monatlich.

Von bisher zehn auf nunmehr fünf Abende wird das „Grand Jam“-Angebot in 2015 reduziert, welches das städtische Kulturreferat mit Blues- und Jazzgruppen im Hause Schmüling organisiert. Ab 2016 soll jeweils eine Grand Jam-Veranstaltung pro Vierteljahr angeboten werden.

Den gesamten jährlichen Einspareffekt bezifferte Kämmerer Horst Lachmann mit ca. 130.000,- €. Die Einsparungen bei Personalkosten durch Nichtwiederbesetzungen und Stellenstreichungen im Führungsbereich der Stadtverwaltung werden 2015 etwa 360.000,- € betragen. Auch im Bereich der Sachkosten werden wie schon in der Vergangenheit auch in den nächsten Jahren die Sparanstrengungen fortgesetzt.

„Die Steigerung bei den Kosten für soziale Sicherung und im Jugendbereich sowie der Wegfall mehrerer Millionen bei den Steuereinnahmen dieses Jahres lassen sich allerdings allein durch solche Einsparbemühungen nicht auffangen. Die vom Rat beschlossenen schmerzhaften Steuererhöhungen waren leider unverzichtbar“, so Bürgermeister Roland Schäfer abschließend.

Weihnachtswanderung des NABU zum Beversee

Traditionell findet am zweiten Weihnachtsfeiertag die naturkundliche Wanderung des NABU statt. Am Freitag den 26. Dezember geht es an den Beversee. Karl-Heinz Kühnapfel stellt unsere winterliche Vogelwelt vor. Ferngläser und Vogelbestimmungsbücher, falls vorhanden, sollten mitgebracht

werden. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Wanderparkplatz Beversee, Werner Straße (B233). Nicht-NABU-Mitglieder zahlen 2,- €.

Mordkommission ermittelt nach Messerstecherei

Bei einer Auseinandersetzung unter vier Heranwachsenden am Donnerstagabend gegen 19:30 Uhr in Dortmund-Wickede zog sich ein 18-jähriger Dortmunder lebensgefährliche Verletzungen zu.

Ein 18-jähriger Mann aus Dortmund musste wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdeliktes vorläufig festgenommen werden. Zwei weitere Beteiligte – zwei 18-jährige Frauen aus Dortmund bzw. Unna – konnten nach ihrer Vernehmung wieder entlassen werden. Das Opfer befindet sich nach einer Notoperation nicht mehr in Lebensgefahr. Eine Mordkommission der Polizei Dortmund ermittelt.

Das Motiv für den Streit ist derzeit nicht bekannt.

Unfall auf der A 1 mit neun Fahrzeugen – zwei Verletzte und 88.000 € Schaden

Zu einem Verkehrsunfall mit einer schwer sowie einer leicht verletzten Person und rund 88.000 Euro Sachschaden kam es am

Donnerstagabend auf der Autobahn 1 in Richtung Köln.

Gegen 20:12 Uhr fuhr ein 47-jähriger Mann aus Wermelskirchen mit seinem Pkw Hyundai auf der BAB 1 in Richtung Köln. In Höhe der Anschlussstelle Schwerte verlor er aus bislang unbekannter Ursache auf regenfeuchter Fahrbahn die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet ins Schleudern. In der Folge kollidierten acht weitere Fahrzeuge mit dem quer zur Fahrbahn stehenden Pkw.

Der Wermelskirchener wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr befreit werden. Er verletzte sich durch den Unfall schwer und wurde mit einem Rettungswagen in ein Bochumer Krankenhaus gebracht. Ein 23-jähriger Düsseldorfer erlitt leichte Verletzungen und wurde zur Beobachtung ebenfalls in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Die weiteren Beteiligten blieben unverletzt.

Nach polizeilichen Schätzungen entstand ein Sachschaden von 87.500 Euro.

Für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergung war die A 1 in Richtung Köln zeitweise komplett gesperrt. Der Verkehr staute sich auf einer Länge von bis zu viereinhalb Kilometern.